

## **Antrag für die Erneuerung der Satzung über die Zahl der zu errichtenden Stellplätze für Kraftfahrzeuge sowie der Ablösung für Kraftfahrzeugstellplätze vom 01.05.2008**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Stadtrat, sehr geehrte Verwaltung,

wir möchten hiermit die Erneuerung der Satzung über die Zahl der zu errichtenden Stellplätze für Kraftfahrzeuge sowie der Ablösung für Kraftfahrzeugstellplätze beantragen. Die genannte Satzung sollte unseres Erachtens dringend um die Regelung von Fahrradabstellanlagen ergänzt werden. Wir bitten hiermit die Verwaltung, diesen Antrag zu überprüfen.

Nachfolgende Punkte sollten unseres Erachtens mit aufgenommen werden:

- Wir denken, es ist dringend an der Zeit, Fahrradstellplätze mit entsprechenden Kriterien in die Satzung aufzunehmen. Unseres Erachtens sollten mindestens folgende Aspekte geregelt werden: Stellplatzgröße, Zahl der Fahrradstellplätze, Beschaffenheit, Sicherheit, Beleuchtung, Überdachung, Ablöse.

Wir halten weiterhin folgende Regelungen für sinnvoll:

- Die Anzahl der zu schaffenden Fahrradstellplätze sollte an die Anzahl der erforderlichen Autostellplätze gekoppelt sein (z.B. 2 Fahrradstellplätze je Autostellplatz).
  - Mindestens die Hälfte der zu schaffenden Fahrradstellplätze sollte mit ebenerdigem Zugang vorgesehen werden.
  - Bei Mehrfamilienhäusern und Wohnanlagen muss auch ein geeigneter geschützter Abstellplatz für Lastenräder und Kinderanhänger zur Verfügung gestellt werden.
  - Insbesondere bei Kindergärten und Krippen müssen großzügige, lastenrad- und anhängertaugliche Fahrradstellplätze vorgesehen werden. Überdachte Stellplätze, an denen Kinderanhänger tagsüber stehenbleiben können, sind ebenfalls wünschenswert.
- Wir denken, dass die Ablösesumme für einen Kraftfahrzeugstellplatz dringend erhöht werden sollte, um dem Platzverbrauch durch Autos im öffentlichen Raum Rechnung zu tragen. Auch im Vergleich mit Kommunen ähnlicher Größe in der näheren Umgebung ist die Ablöse in Aichach unseres Erachtens zu gering (Beispiele für Ablösebeträge: Schrobenhausen 10.000 Euro, Kissing 8.000 Euro, Mering 5.000-10.000 Euro, Pfaffenhofen 7.500 Euro). Hierbei wäre auch wünschenswert, dass genau geregelt wird, was mit dem Geld passiert (z. B. Investition in Fahrradwege, ökologischere Formen von Mobilität).
  - Wir denken, die Anordnung, Gestaltung und Ausstattung von Stellplätzen ist unter ökologischen Gesichtspunkten neu zu überdenken (naturnahe Ausführung der Zufahrten und Stellplätze, ausschließlich versickerungsfähige Beläge wie Schotterrasen und Rasengittersteine, Regelung der Entwässerung durch breitflächige Versickerung in umliegende Grünflächen, ausreichende Bepflanzung und Eingrünung, Gliederung).
  - Wir denken, dass bei größeren Mehrfamilienhäusern ab 4 Parteien verpflichtend Lademöglichkeiten für E-Mobilität an den Stellplätzen vorgesehen werden sollten.
  - Wir denken, dass die Möglichkeit einer Reduzierung der erforderlichen Stellplätze bei größeren Bauprojekten ermöglicht werden sollte, sobald ein Mobilitätskonzept vorgelegt wird (z.B. Car-Sharing-Konzept, Nähe zum Bahnhof / zu Schulen, Lastenrad-Sharing, gute Fahrradbindung, Anbindung an einen Stadtbus).

- Wir glauben, dass Car-Sharing in den nächsten Jahren ein wichtiges Mittel sein wird um gerade Städte von der Flut an Privatautos zu entlasten und gleichzeitig den Individualverkehr sicherzustellen. Dieses zukunftsweisende Konzept sollte auch in der Stellplatzsatzung, die ja einige Zeit gültig sein wird, aufgegriffen werden. Bei Anlagen ab 10 Wohneinheiten wäre deshalb unseres Erachtens ein verpflichtendes Car-Sharing-Konzept sinnvoll, um die Anzahl an kaum genutzt herumstehenden Autos zu reduzieren und Platz und Ressourcen zu sparen. Hierbei kann auch ein übergreifendes Car-Sharing-Konzept für mehrere Wohnanlagen erstellt werden. Car-Sharing-Autos müssen aber von jeder Wohnung aus in bequemer Laufweite zu erreichen sein und in ausreichender Anzahl vorgehalten werden.

Dies sind nur einige Punkte, die bei der Erstellung einer neuen Satzung zu diskutieren sind. Wir würden uns auf eine rege Diskussion im Bauausschuss bzw. Stadtrat freuen, nachdem die Verwaltung unseren Antrag geprüft hat.

Vielen Dank

Grüne Fraktion Aichach